

## **Protokoll AStA-Sitzung 09.03.23, 11.00**

**Protokollant\*in:** Jeanne

**AStA-Mitglieder:** Tom, Celina, Arnaud, Urs, Lea, Lydia, Jeanne

**Gäste:** Julia (FB2)

### **Top2: Änderung der Tagesordnung**

- Tom ergänzt: Monira bittet um Besprechung vom Tauschregel und Gemeinnützigkeit des Cafés
- Top 8 und 9 werden zusammengefasst

### **Top 4: Erstie-Brunch 2.4.23**

- Idee: Als gemeinsame Aktion am Tag des Brunches kann das Logo der Folkwang Auf Taschen/T-Shirts gebügelt werden (Bügeleisen/-Brett besorgen wir selbst aus privater Hand), Celina informiert sich, wo wir das Logo herbekommen, Lydia fragt bei TK an, ob T-Shirt ggf gespendet werden?
- Kreppband für die Namen der neuen Studis zum Aufkleben
- Tom, Jeanne, Lea und Arnaud sind da und helfen
- Je nach Bedarf geben wir eine Campus Tour, da geplante Touren durch Buddies wegfallen

### **Top 5: Co-Workingraum**

- Hörlabor im O-Flur: Jeanne und Lea, ggf cora, kümmern sich um die Bekanntmachung des Raums und „hübschen ihn auf“ mit Asta-Stickern, Flyern oä (30.03.)
- Idee: ein Reel drehen um den Weg zum Labor zu visualisieren
- Zu klären: Umstrukturierung der PC's: haben wirklich alle WLAN? Funktioniert der Zugang mit dem Studierenden-Ausweis? Ist überhaupt WLAN im Raum ?

### **Top 6: Ecotex Helppack**

- Lea erklärt das Konzept der neu gegründeten Initiative: meistens hat man keinen Einfluss darauf, wo die Kleidung, die man spendet, im Endeffekt landet. Ecotex Helppack ermöglicht selbst zu bestimmen, bei welchem Unternehmen die Spende eingeht. Dazu wird ein Karton aufgestellt, der monatlich geleert wird?. Über einen QR-Code kann entweder individuell gescannt werden und jede:r Nutzer:in kann selbst entscheiden, wohin er/sie spenden möchte. Entsprechend der ausgewählten Unternehmen wird prozentual die Ware dorthin gespendet. Zweite Möglichkeit: Die

Firma, in dem Fall wir als Asta, entscheiden pauschal, wohin unsere Spenden gehen sollen, der Vorteil: ein Login in einem Konto beziehungsweise der Scan der Kiste für jeden und jede einzelne ist dadurch nicht nötig.

- Zu klären: bestimmen wir, wohin die Kleidung geht oder wohin der Erlös der gespendeten Kleidung geht ?
- Idee: als Pilotprojekt vorstellen in der nächsten Rektoratssitzung
- Stimmung allgemein dazu sehr gut, soll parallel laufen zu der Tauschbörse unten in der Meierei, bei den Toiletten

#### **Top 7: Simon Dickel**

- Celina berichtet: auf der Suche nach Austausch wird man immer an andere Stellen verwiesen, niemand fühlt sich verantwortlich klar mit dem Asta zu kommunizieren.
- Idee: mit dem Anliegen sowohl in die Rektorat Sitzung als auch in den Senat gehen
- Weiteres Vorgehen, falls sich immer noch nichts regt: Presse einschalten? Open call über die Presse? Aufruf an Stiftungen? Wer könnte fördern?
- Simon Dickel selbst bevorzugt eine feste Stelle statt jährliche Verlängerung, Nina Kaiser überprüft, ob es allgemein Förderungen für diese Themengebiete gibt
- Idee: FZS/Stumm-Gruppe: Mitglied werden in der Gruppe Aller Musikhochschulen, um den Zusammenschluss als größeres Sprachrohr zu nutzen?

#### **Top 8: Folkwang bewegt/Tischkicker**

- Lydia berichtet: Gespräch mit Laura (???) , sehr positiv: sie spricht sich aus für Tischtennisplatte oder Tischkicker und, dass es wichtig ist, die Leute zur Bewegung zu animieren, Tischtennisplatte ist vorerst nicht Priorität, aber behalten wir im Kopf
- Tom legt drei Angebote für einen Tischkicker Vor zw ca. 700,800 und 1300 €
- Zu klären: welches Budget haben wir ? Wo stellen wir einen Tischkicker auf? (Lärm, Zugang, bei Veranstaltungen?)
  - PBT Foyer, Aula Foyer Nähe der Toiletten, zwischen O20 und O3???
- Lehrende miteinbeziehen und fragen, wo sie sich den Tischkicker vorstellen könnten
- QVR Töpfe anzapfen, Lydia kann helfen
- Weiteres Vorgehen:
  - Kontakt zu Kanzler aufbauen und sich die Genehmigung einholen
  - Gebäudemanagement ansprechen, um die Frage des Ortes zu klären
  - Mit der Idee in die Rektorats-Sitzung gehen, dazu kommenden Termin klären
  - Finanzierung?
  - Welches Modell genau?

## **Top 9: Berichte des Vorstands und der Referate:**

### Vorstand:

- Jeanne: Austausch mit Kim Süß, die die Beisitzer:innen für die Aufnahmeprüfung gesucht hat: Bericht und ausgefüllte Bögen ans Stupa geschickt
- Suche nach Kooperationspartnern für die Erstie-Taschen: Stauder und Edeka haben leider abgelehnt, Tombola, Vinothek, Freddys Bar haben Interesse, dazu warte ich noch auf Rückmeldung zu den Zahlen der Studierenden für die genaue Anzahl: voraussichtlich werden Gutscheine verteilt. Von Sorellis und Habeez warte ich noch auf Rückmeldung, weitere Ideen sind Apfelbaum und Attika.
- Lea: immer wieder im Austausch mit der Sparkasse, Melvin hat ein freundlich formuliertes Beschwerdeschreiben aufgesetzt und bittet um Termin mit der Filialleitung in Werden, außerdem Endsport für die Post Corona Veranstaltung am 31. März

### Veranstaltungsreferat:

- Asta Party: Gespräche mit Fachschaft Nord
- Gespräch mit Monira für Konzerte im Café
- Kontakt zur Tempelbar, um das Kellergeschoss dort zu nutzen, gegebenenfalls für Partys oder Stammtische
- Idee: Roundtabel, auch für politischen Austausch
- Für die erste Woche im kommenden Semester, also ab April, soll es auf jeden Fall eine Veranstaltung geben

### Finanzreferat:

- Haushaltsabschluss 22
- Prüfung von Kassenanordnungen mit Arnaud, dazu Stempel bestellt, um das unterschreiben leichter zu machen
- Asta Cafe vollkommen fertig verbucht
- Kontakt zum Steuerberater aufgenommen vom Büro zur Digitalisierung des Haushaltsplans
- Bericht zum Haushalt 23: bisher wenig Geld ausgegeben, außer Slack, Druckkosten

### Gender-Referat:

- Flyer Design für den 31. März
- Austausch mit Arnaud zur Planung des Queer Treffs , der auch am Anfang des kommenden Semester stattfinden soll
- Ständiger Austausch beziehungsweise versuchter Austausch zum Thema Simon Dickel, unter anderem mithilfe der Petition

Gesundheitsreferat:

- Geplanter Postkartendruck: Entwurf steht, sollen in die Erstie-Taschen und Fächer der Professor:innen an der Poststelle verteilt werden
- Idee: nicht zu viele drucken und dafür Stands April 2023 notieren
- Austausch über den Entwurf: Memes nutzen? Karikatur, um verschiedene Fachbereiche zu vereinen? Lieber Schmerzdarstellung vermeiden und dafür auf Selbstironie und Karikaturistische Elemente zurückgreifen?
- Celina erkundigt sich in ihrer Abteilung, ob jemand Interesse hätte, ein derartiges Design zu machen
- Kontakt zur Technikerkrankenkasse um Urs kennen zu lernen und Anfrage zu Merch für die Erstie-Taschen
- Im Sommersemester: Austausch zu an einem Tag mit zwei Physiotherapeut:innen, die einen Themen Tag anbieten können

**Top 10: Sonstiges : Tauschregal**

- Regal „zu verschenken“ sauber machen, festgelegt: Jeanne
- Gespräch über Gemeinnützigkeit des Kaffees
  - Essensgutscheine für bedürftige Studierende: Gutschein-Übergabe über Melvin im Büro um Diskretion zu wahren
  - Zu klären: Obergrenze der Beträge muss festgelegt werden. Dazu Austausch mit Monira. Zum Beispiel: ein Gesamtbudget für sechs Monate, wird im einen Monat das Budget nicht ausgeschöpft, wird es auf den nächsten Monat übertragen.
  - Vorgehen jetzt:
    - Gespräch mit Monira: wie viel Euro im Monat und somit wie viele Gutscheine können wir vergeben?
    - Kommunikation über das Verfahren erstmal nur über die Mail, vorerst nicht über Instagram
    - Aushang an der Pforte überlegen

Festlegung eines neuen Termins: 26. April

Ende der Sitzung: 13:15 Uhr

